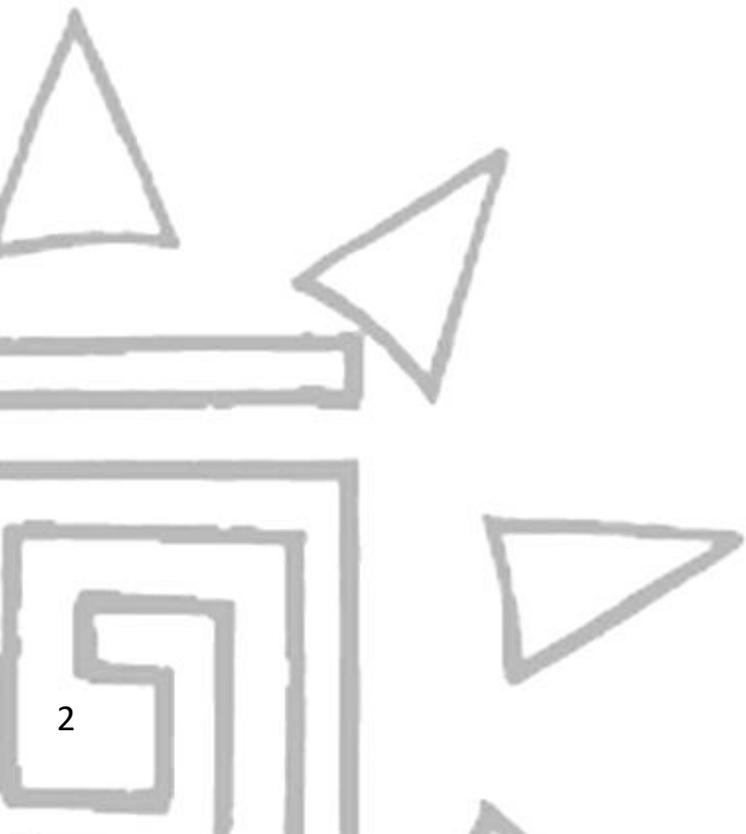




August 2023



Inhaltsverzeichnis

Begrüssung der Schulleitung zum Schuljahr 2023/2024	4
Allgemeine Informationen	5
Adressen und Ansprechpersonen	5
Personelles	6
Neue Schulleiterin Lilian Wirth stellt sich vor	8
Neue Lehrpersonen stellen sich vor	9
Jahresplanung	12
Schulfreie Tage im Schuljahr 2023/2024	12
Schulzahnärztlicher Dienst	13
Schwimmunterricht	14
Velos und Mofas	14
Nothilfekurs	15
Regeln der Schule Wilderswil	16
Elternkommunikation per „Klapp“	17
Tagesschule	18
Schul- und Gemeindebibliothek	18
Schulverein	19
Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Jungfrau (OKJA)	20
Absenzen und Dispensationen	21
Jokertage (freie Halbtage)	22
Ferienpläne	23

Begrüssung der Schulleitung zum Schuljahr 2023/2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das neue Schuljahr hat gestartet. Einige von Ihnen erhalten mit dieser Elterninfo die erste Ausgabe unserer Informationsbroschüre, andere Leserinnen und Leser haben schon über mehrere Jahre Ihre Kinder hier bei uns an der Schule und kennen die meisten Inhalte bereits. Auch in diesem Jahr gibt es neue Lehrpersonen an unserer Schule, die sich in dieser Broschüre vorstellen. Auch wir Schulleiterinnen sind neu aufgestellt. Die Verteilung der Aufgaben unter uns bleibt ähnlich. Lilian Wirth ist Ansprechperson für alle Fragen rund um Zyklus 1 und 2 (Primarstufe) und den Spezialunterricht (MR), Ruth Zaugg ist verantwortlich für Anliegen betreffend Zyklus 3 (Sekundarstufe I). Bei der App „Klapp“ können neu auch die „Jokertage“ (freie Halbtage) bezogen werden und die Regelung zu den Mofas wurde angepasst. All diese Informationen finden Sie in den Beiträgen in diesem „Elterninfo Spezial“.

In diesem Jahr erhalten wir eine einmalige Chance, die wir für unser Jahresthema nutzen wollen. Der Altbau des Schulhauses wird ab Juli 2024 renoviert und wir können die Räume bis zu diesem Zeitpunkt nach unseren Wünschen dekorieren, bemalen und umgestalten. Es werden in diesem Schuljahr verschiedene Themenzimmer entstehen, die wir Ihnen am nächsten Examen gerne präsentieren werden.

Im Juni 2024 sollten bereits die Container fürs Provisorium stehen. Geplant ist nach heutiger Bauplanung der Umzug ins Containerdorf am 14. Juni 2024. Damit die Lehrpersonen diesen Umzug vorbereiten und das Material im Provisorium einrichten können, werden zwei unterrichtsfreie Tage eingesetzt. Für den Umzugstag am Freitag, 14. Juni 2024 sind wir sicher froh, wenn wir auf Helferinnen und Helfer aus dem Dorf zählen können. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ein spannendes Jahr wartet somit wieder auf uns. Berichte und Fotos zu verschiedenen Aktivitäten unserer Schule werden auf der Homepage aufgeschaltet.

Freundliche Grüsse

Lilian Wirth und Ruth Zaugg

Schulleitung Schule Wilderswil

Allgemeine Informationen

Adressen und Ansprechpersonen

Homepage	www.schulewilderswil.ch
Schulleitung Schule Wilderswil	033 822 09 38 (nicht immer bedient)
Zyklus 1 und 2/ MR:	Lilian Wirth 079 421 72 59 lilian.wirth@schulewilderswil.ch
Zyklus 3:	Ruth Zaugg 079 776 68 07 ruth.zaugg@schulewilderswil.ch
Telefon Kindergarten Lüthi/Gisler	033 823 62 13
Telefon Kindergarten Kraus/Moor	033 823 62 14
Telefon Kindergarten Hailer	033 820 01 24
Telefon Primarstufe	033 822 62 52
Telefon Sekundarstufe I	033 822 65 75
Telefon Schulsekretariat	033 821 21 30 (Mo/Di/Fr vormittags) sekretariat@schulewilderswil.ch
Telefon Turnhalle	033 822 90 32
Tagesschule	
Handy Frau Furer:	077 462 29 53 (Mo/Di/Do)
E-Mail:	tagesschule@schulewilderswil.ch
Adresse:	Sydachweg 4, 3812 Wilderswil
Bibliothek	033 823 40 58
e-Mail:	bibliothek@schulewilderswil.ch
Webseite:	www.bibliothek-wilderswil.ch
Telefon Schulhauswart	
Bruno Schmied	079 215 91 30
Schulkommission	
Präsidentin: Rita Heim	079 713 88 73 rita.heim@wilderswil.ch

Personelles

Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2023 / 2024

Kindergarten	Lorena Lüthi / Susanne Gisler	
	Melanie Kraus / Sibylle Moor	
	Maya Hailer	
Primarstufe	1. Klasse	Bianca Inäbnit/Denise Hostettler
	2. Klasse	Ursula Bickel
	3. Klasse	Caroline Höckel
	3./4. Klasse	Bente Mühlematter
	4./5. Klasse	Marie-Louise Gasser
	5. Klasse	Sina Brunner
	6. Klasse	Verena Iseli
6. Klasse	Jonas Hunziker/Janine Berger	
Sekundarstufe I	7. Klasse Sek	Kerstin Possel
	7. Klasse Real	Benedikt Engels
	8. Klasse Sek	Dina Tanaka
	8. Klasse Real	Melanie Lörtscher
	9. Klasse Sek/Real	Peter Lörtscher/Kathrin Ramseier

Teilpensen- und Fachlehrpersonen

Elena Armbruster, Michael Baumgartner, Vreni Gnägi, Julia Grossen, Jeanne Grossmann, Barbara Grütter, Fabian Kernen, Kathrin Lehmann, Lisi Mona, Bernhard Müller, Petra Mürner, Stefan Seiler, Silvia von Niederhäusern, Manuela Weiss, Ruth Zaugg

Massnahmen Regelbereich (MR)

Irene Ribl	Heilpädagogin
Chantal Gsponer	Heilpädagogin
Lilian Wirth	Heilpädagogin
Bruno Hofer	Lehrkraft für Spezialunterricht
Stefan Seiler	Lehrkraft für Spezialunterricht
Fachperson SJR	Logopädin
Barbara Grütter	Deutsch als Zweitsprache

Schulleitung

Zyklus 1 und 2/MR Lilian Wirth

Zyklus 3 Ruth Zaugg

Schulsekretariat

Daniela Reichenpfader

Tagesschule

Angelika Furer-Ulrich Leitung

Vreni Gnägi

Manuela Gasser

Monika Caldwell

Fränzi Turtschi

Schulhauswart

Bruno Schmied und Team

Schulkommission

Präsidentin: Rita Heim

Mitglieder: Jeannine Brunner
Gabriela Dähler Wyss
Andrea Gfeller
Rahel Isenschmid
Daniela Santiago
Ruth Stadler

Neue Schulleiterin Lilian Wirth stellt sich vor

«Zwei Dinge sollten Kinder bekommen: Wurzeln und Flügel.»
(nach Goethe)

Dieses wunderbare Zitat von Goethe steht für meine Überzeugung als Schulleiterin, Lehrerin, Heilpädagogin und Mutter.



Gemeinsam mit den Kindern und den Erwachsenen die eigenen Wurzeln und Talente, sowie Wissen zu erforschen und dabei ebenso den eigenen Horizont zu erweitern, das erwarte ich von den kommenden Schuljahren.

Meine Rolle als Schulleiterin verstehe ich im Begleiten, Fördern, Fordern und Unterstützen der Schülerinnen und Schüler sowie des ganzen Lehrerinnen- und Lehrerkollegiums. Zugleich liegt mir ein konstruktiver Austausch mit allen Eltern und Behörden am Herzen.

Wichtig ist mir dabei, dass die Schule ein Ort ist, wo Lernen und Leben Freude macht. Ein Ort, wo Kinder und Erwachsene sich gerne aufhalten.

Ich freue mich auf eine offene, transparente und humorvolle Kommunikation. Ebenso freue ich mich sehr, Sie und die Kinder bald persönlich kennen zu lernen.

Lilian Wirth

Schulleiterin Zyklus 1, Zyklus 2 und Massnahmen im Regelbereich Wilderswil

Neue Lehrpersonen stellen sich vor

Es freut uns, Ihnen auf den folgenden Seiten die neuen Lehrpersonen anhand ihrer eigenen Texte vorzustellen.

Sina Brunner



Bald darf ich hier in Wilderswil unterrichten!

Aufgewachsen bin ich mit meinen vier Geschwistern und meinen Eltern in Rietheim im Kanton Aargau. Nach dem Abschluss an der pädagogischen Hochschule 2017 startete ich in den Lehrerberuf in Klingnau. Dort begleitete ich für sechs Jahre die 3. oder 4. KlässlerInnen.

Bin ich nicht in der Schule, gehe ich meinen Freizeitaktivitäten nach. So bin ich sehr gerne in der Natur: Im Winter bin ich mit dem Snowboard auf den Pisten oder gehe Langlaufen. Wenn es genug Schnee hat, mache ich auch gerne Snowboardtouren.

Im Sommer jogge oder wandere ich gerne. Wenn es genug warm ist, liebe ich es im Zelt zu schlafen. Früher machte ich noch viel Musik, denn als Kind lernte ich Trompete, Saxophon und Klavier spielen. Heute begleitet mich vor allem das Klavier noch im Schulalltag.

Ich freue mich auf tolle Erlebnisse mit den Kindern in Wilderswil!

Bis bald, liebe Grüsse Sina Brunner

Benedikt Engels



“Et hätt noch emmer joot jejange” (Es ist noch immer alles gut gegangen), sagt der Rheinländer und das sage ich mir im Moment des Öfteren, da mein Start an der Schule Wilderswil ab August auch ein (kleines) Abenteuer für mich und meine Familie bedeutet.

Ich heisse Benedikt Engels und werde im kommenden Schuljahr Klassenlehrer der 7. Klasse Real.

Warum ein Abenteuer in Wilderswil? Ich lebe seit über 20 Jahren in Köln und habe das Rheinland eigentlich nie dauerhaft verlassen. Seit 15 Jahren arbeite ich im Schuldienst als Lehrer für Sport, Geschichte, Politik und Erdkunde (also RZG) an grossen Gesamtschulen, zuerst drei Jahre in Bergheim und dann zwölf Jahre in Leverkusen. In die Schweiz reise ich eigentlich schon immer. Vor 18 Jahren war ich auch mal mit einem

Freund eine Zeit in Bern. Von dort fuhr ich dann mit dem Zug über Interlaken bis nach Grindelwald. Seitdem fasziniert mich der Gedanke, aus der Stadt mal eben auf den Berg zum Snowboarden zu fahren.

Meine Frau und meine beiden Kinder (neun und zwölf Jahre alt) lieben Berge, Seen und Wintersport ebenso. Dadurch lässt es sich auch leicht erklären, warum wir auf die Idee kamen, es im Berner Oberland zu versuchen.

Wenn man in einer Stadt wie Köln lebt, gehört der Fussball natürlich auch noch dazu: Ich bin Fan des SC Fortuna Köln und war neun Jahre lang Trainer bei der Spvg Arminia 09 Köln-Süd. Jetzt freue ich mich sehr auf meine neue Arbeit im kommenden Schuljahr mit der neuen Klasse, dem neuen Kollegium und der Herausforderung, in einem neuen System zu arbeiten sowie Berndeutsch besser zu verstehen.

Zum Abschluss komme ich wieder zu meinem Abenteuer und ergänze:

“Wat fott is, is fott” (sinngemäss: schau nicht zurück) und „Et kütt, wie et kütt“ (sinngemäss: habe keine Angst vor der Zukunft).

Caroline Höckel



Mein Name ist Caroline Höckel und ich wohne mit meinem Partner und meiner Tochter in Wilderswil. Ich werde gemeinsam mit Kathrin Lehmann die 3. Klasse unterrichten und dabei die Leitung der Klasse übernehmen. Seit sechs Jahren bin ich als Lehrerin tätig. Zuerst habe ich in der Dorfschule Gsteigwiler die 1.-4. Klasse, anschliessend ein Jahr in Grindelwald eine 1./2. Klasse unterrichtet. Die Arbeit als Lehrerin bedeutet mit sehr viel. Ich freue mich darauf, die Kinder kennen zu lernen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Daher habe ich nun entschieden nach meiner «Babypause» wieder mehr in den Lehrberuf einzusteigen und schätze den kurzen Arbeitsweg.

Meine Freizeit geniesse ich am liebsten in der Natur. Ob am See oder in den Bergen, mir ist beides recht, solange ich es mit meiner Familie tun kann. Im Winter ist es mein Ziel so viel Freizeit wie möglich im Schnee zu verbringen und hoffe, dass auch meine Tochter bald Gefallen am Skifahren oder Snowboarden finden wird.

Ich freue mich sehr auf meine Zeit an der Schule Wilderswil und bin gespannt auf alle Begegnungen, welche ich machen werde.

Bruno Hofer



Mein Name ist Bruno Hofer und ich werde ab August 2023 Teile des Spezialunterrichtes an der Schule Wilderswil abdecken. Ich habe viele Jahre in Biel, Wichtrach, Ostermundigen, Leuzigen und Zollbrück als Klassen-, Teilpensen und DaZ-Lehrer gearbeitet. Als besondere Ergänzung war ich auch als Schulleiter tätig gewesen. Kürzere und längere Auslandsaufenthalte halfen mir, meinen Blickwinkel auch auf/ für andere Seiten des Lebens zu schärfen und zu richten. Ich wohne in Ostermundigen, bin verheiratet und habe eine 21-jährige Tochter, welche noch an der Universität studiert. In meiner Freizeit jasse ich gerne, treibe mässig Sport (Volleyball, Tennis und Fussball) und liebe Ausfahrten mit meinem Cabriolet (sofern es genügend warm ist). Ich freue mich auf meine bevorstehende Arbeit in Wilderswil und wünsche allen alles Gute.

Verena Iseli



Am 14.08.2023 werde ich die Klasse 6a der Primarschule Wilderswil als Klassenlehrperson übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Mit 20 Jahren wurde ich im Lehrerseminar Langenthal als Primarlehrerin patentiert. Zuerst war ich an einer 9. Klasse tätig, später, als ich die Aufnahmeprüfung an der Universität Bern bestand, studierte ich zuerst Sport und schloss schliesslich mein Zweitstudium 1996 am Sekundarlehramt der Universität Bern ab. Während den Semesterferien unterrichtete ich während drei Jahren an der Patientenschule der Universitätsklinik Bern. Ich habe auf der Mittelstufe II mehrere Jahre Unterrichtserfahrung und habe in früheren Jahren auch auf Bezirksschulstufe unterrichtet, sodass ich weiss, welche Kompetenzen dort verlangt werden. Das 6. Schuljahr ist ein wichtiges Schuljahr, da es um Übertrittsempfehlungen an die Oberstufe geht. Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen und Ihrem Kind mit grossem Engagement ans Werk zu gehen, um die interessierten Jugendlichen in den geforderten Kompetenzen zu fördern.

Jahresplanung

Die Jahresplanung finden Sie unter www.schulewilderswil.ch/Informationen/Schulagenda.

Schulfreie Tage im Schuljahr 2023/2024

Schulleitung und Schulkommission haben folgende Tage für die Arbeit an der Schulentwicklung und für den Umzug ins Schulhausprovisorium (Container) festgelegt. **Ihre Kinder haben an diesen Tagen keinen Unterricht.**

Freitag, 24.11.2023

Montag, 27.11.2023

Donnerstag, 14.03.2024

Donnerstag, 13.06.2024 (Umzug vorbereiten)

Montag, 17.06.2024 (Provisorium einrichten) – **Schulfrei nur für Primschülerinnen und -schüler**

Sekundarstufe hat in dieser Woche Theaterwoche (9. Klassen), Lager (8. Klassen) und Spezialwoche (7. Klassen)

Über den Umzug ins Provisorium werden wir Sie so bald als möglich genauer informieren.

Schulzahnärztlicher Dienst

Jährliche Kontrolluntersuchung

Die jährliche Umfrage für die Zahnarztwahl wird nicht mehr durchgeführt. Wie bereits im letzten Schuljahr werden wir Ihr Kind in der gleichen Zahnarztpraxis anmelden, wie im Vorjahr, falls Sie uns nichts anderes mitteilen.

Möchten Sie die Untersuchung bei einem anderen Schulzahnarzt durchführen als im Vorjahr, laden Sie bitte das Formular von der Website der Schule unter „Informationen“ herunter. Das ausgefüllte Formular bitte bis am 31.08.2023 an die Klassenlehrperson zurückgeben.

Wenn Sie die Untersuchung bei einem privaten Zahnarzt durchführen, erhalten Sie im ersten Quartal ein Formular, auf welchem Ihr privater Zahnarzt die Untersuchung bestätigt. Bitte das ausgefüllte Formular bis am 15.12.2023 an die Klassenlehrperson zurückgeben.

Zahnarztwahl für neue Kindergartenkinder und Neuzuzüger

Durch die Klassenlehrperson erhalten Sie in den ersten Schulwochen ein Formular, welches Sie bitte bis am 31.08.2023 ausgefüllt zurückgeben. Die Kosten für die Untersuchung bei einem Schulzahnarzt werden durch die Gemeinde übernommen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Daniela Reichenpfader (sekretariat@schulewilderswil.ch) gerne zur Verfügung.

Schwimmunterricht

Die Schule Wilderswil hält trotz der hohen Kosten am Schwimmunterricht fest.

Beim Erteilen des Schwimmunterrichts lässt sich die Schule Wilderswil durch die Vorgaben des Kantons Bern leiten. Er schreibt unter dem Titel „Schwimmen für alle“:

„Es wird das Ziel verfolgt, dass im Kanton Bern alle Kinder die Gelegenheit erhalten sollen, Schwimmen zu lernen. **Dazu sind in erster Linie die Eltern verantwortlich. Die Volksschule kann und soll aber auch einen Beitrag dazu leisten.**“

Der Wasser-Sicherheits-Check WSC stellt eine sinnvolle Massnahme zur Vorbeugung von Badeunfällen dar. An unserer Schule wird der Wasser-Sicherheits-Check im 3. oder 4. Schuljahr gemacht. Frau Elena Armbruster wird den Schwimmunterricht durchführen unterstützt von einer Lehrperson.

Auf der Sekundarstufe I wird der Schwimmunterricht im geheizten Freibad in Bönigen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, dass aufs Frei- oder Hallenbad Interlaken ausgewichen wird.

Velos und Mofas

Grundsätzlich fällt der Schulweg in die Verantwortung der Eltern. Da im Velounterstand auf dem Schulgelände nicht für alle Schülerinnen und Schüler ein Veloständer zur Verfügung steht, besteht die Regel, dass Velos erst ab 1 Kilometer Schulweg erlaubt sind (ab der 3. Klasse). Wir bitten Sie, diese Regel zu respektieren und uns zu unterstützen. **Die Benützung eines Mofas für den Schulweg ist nur für Schülerinnen und Schüler der Aussengemeinden erlaubt.**

Damit eine gewisse Kontrolle möglich ist, gibt es Plastikhänger, die gegen ein Depot von Fr. 5.- abgegeben werden, das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt. Frau Possel gibt die Anhänger an die Schülerinnen und Schüler ab.

Das Formular für die Velomärke kann man auf der Homepage unter www.schulewilderswil.ch/informationen herunterladen und soll ausgefüllt der Klassenlehrperson abgegeben werden.

Nothilfekurs

Schon seit Jahren wird für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein Nothilfekurs an unserer Schule organisiert. Dieser Kurs ist freiwillig. Er richtet sich an jene, die beabsichtigen, einen Führerausweis zu erwerben. Für viele Kategorien wird ein Nothilfekurs vorausgesetzt (siehe auch www.fuehrerausweise.ch).

Der Kurs wird an drei Halbtagen im November angeboten. Die Kurskosten gehen zulasten der Teilnehmenden. Die Gültigkeit des Ausweises beträgt sechs Jahre.

Regeln der Schule Wilderswil

Das Schulareal ist eine freundliche Zone. Ich begegne den anderen mit Respekt.

Ich grüsse. Ich halte mich an folgende Regeln:

1. Ich darf das Schulhaus morgens und mittags betreten, sobald die Türen geöffnet sind. Wenn der Unterricht im Schulhaus eine Lektion später beginnt, warte ich bis zum ersten Läuten draussen.
2. Während der Unterrichtszeit und Pausen darf ich das Schulareal nur mit Erlaubnis einer Lehrperson verlassen.
3. Im Schulhaus verhalte ich mich so, dass ich die anderen nicht störe. Ich gehe im Schulhaus, weil Rennen und Treppenrutschen gefährlich sind.
4. Die grosse Pause verbringe ich draussen. Ich halte mich an die Anweisungen der Pausenaufsicht.
5. Vom Betreten bis zum Verlassen des Schulareals schalte ich sämtliche elektronischen Geräte aus und versorge sie.
6. Ich halte Ordnung. Abfälle werfe ich in die bereitgestellten Behälter. Ich trage Sorge zum Material und den Schulhauseinrichtungen. Wenn ich etwas beschädige oder verliere, melde ich es meiner Klassenlehrperson. Ich ersetze es auf eigene Kosten.
7. Ich trage im ganzen Schulhaus meine Hausschuhe und in der Turnhalle saubere Hallenschuhe. Vor dem Unterricht versorge ich Hut und Sonnenbrille.
8. Vom 3. Schuljahr an darf ich am Nachmittag, vom 5. Schuljahr an auch am Vormittag mit „Rollen“ zur Schule kommen.
9. Ich konsumiere keinen Alkohol, Tabak und Drogen.

Elternkommunikation per „Klapp“

An unserer Schule pflegen wir eine offene und transparente Kommunikation. In den letzten Jahren haben uns äussere Einflüsse immer wieder gezwungen, kurzfristig Informationen an Sie weiterzuleiten. Der dringende, rasche Informationsaustausch führte dazu, dass wir als Schule auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen mit Ihnen in Verbindung traten. Dies geschah z.B. mit WhatsApp, per SMS, Telefon, E-Mail oder mit Informationen in Papierform. Seit Januar 2023 haben wir auf die App „Klapp“ umgestellt. „Klapp“ bietet den Schulen eine einfache Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern. „Klapp“ hat uns überzeugt, da die Daten in der Schweiz gelagert sind und verschlüsselt übermittelt werden.

Sie werden die meisten Informationen, Termine und Elternbriefe unserer Schule auf Ihr Smartphone, Tablet oder auf Ihren Computer erhalten. Mit dem Anklicken der Lesebestätigung bestätigen Sie uns den Erhalt der Nachricht. Sie können die Krankheitsabsenzen Ihres Kindes über Klapp melden. Ab diesem Schuljahr finden Sie zudem unter Absenzen auch den Begriff „Jokertage“. Jedes Kind kann wie bis anhin im Schuljahr fünf Halbtage beziehen. Diese heissen jedoch neu „Jokertage“. So können Sie ganz einfach auch über die App die „Jokertage“ beziehen. Klapp ersetzt WhatsApp und den Mailverkehr. Sie müssen nicht mehr mehrere Abmeldungen machen. „Klapp“ ist auch mit der Tagesschule verknüpft und die Lehrpersonen vom AdS können ebenfalls Ihre Abmeldungen sehen.

Das Elterninfo sowie Anmeldetalons wie beispielsweise für die Tagesschule oder AdS-Angebote werden wir in Papierform mit nach Hause geben. Wir Lehrpersonen schätzen es aber auch weiterhin, mit Ihnen mündlich im Gespräch zu bleiben, um Fragen oder Schwierigkeiten direkt zu klären. Gerne dürfen Sie uns auch weiterhin telefonisch kontaktieren oder wir machen ein Gesprächstermin vor Ort ab.

Falls Sie Hilfe benötigen, unter www.klapp.pro/parents finden Sie hilfreiche Informationen oder wenden Sie sich an Klapp: support@klapp.pro – 032 510 08 38 (Mo-Fr: 08:00-12:00 & 13:00–17:00)

Tagesschule

Informationen zu den Betreuungszeiten Schuljahr 2023/2024

Montag:	7:00 – 8:15 Uhr	11:45 – 13:30 Uhr	13:30 – 15:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:		11:45 – 13:30 Uhr	13:30 – 15:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:		11:45 – 13:30 Uhr		15:00 – 17:00 Uhr

Team

Furer Angelika (Leitung), Gasser Manuela, Gnägi Vreni, Turtschi Fränzi und Caldwell Monika

Schul- und Gemeindebibliothek

Erstlesebücher, Bilderbücher, Klassiker, Romane, Krimis, Thriller, Fantasy-Geschichten, Comics, Biografien, Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher, Kinderlieder auf CD und anderes mehr... Die Medienausleihe ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei. Familien bezahlen lediglich Fr. 30.— für ein Jahresabonnement.

Das Team der Bibliothek gibt gerne Auskunft und freut sich auf viele Besucher.



Bibliothek Wilderswil

Öffnungszeiten

Montag, 15:00 - 18:00

Mittwoch, 17:00 - 18:30

Donnerstag, 19:00 - 20:30

Samstag, 10:00 - 12:00*

* in den Schulferien nur samstags geöffnet

Fingervärsli (Kinder 9 Mt – 4 Jahre)

Dienstag, 12.09.2023

Dienstag, 24.10.2023

Dienstag, 28.11.2023

Dienstag, 23.01.2024

Dienstag, 27.02.2024

Dienstag, 26.03.2024

Dienstag, 14.05.2024

Dienstag, 11.06.2024

Gschichtezyt (Kindergarten bis 2. Klasse)

Dienstag, 12.09.2023

Dienstag, 07.11.2023

Dienstag, 16.01.2024

Dienstag, 05.03.2024

Dienstag, 14.05.2024

Schulverein

Der Schulverein Wilderswil (bis 1997 Sekundarschulverein Wilderswil) ermöglicht mit den Jahresbeiträgen seiner Mitglieder, der Schule Wilderswil besondere Auslagen zu tätigen oder spezielle Anlässen zu besuchen. So wurden in den letzten Jahren Besuche verschiedener Aufführungen oder Musicals ermöglicht.

Damit wir die Schule weiterhin unterstützen können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir und die Schulkinder von Wilderswil freuen uns über Ihren jährlichen Beitrag von mindestens CHF 10.00.

Wir bitten Sie, die Einzahlung nicht an einem Postschalter zu tätigen, da die Gebühren, die uns belastet werden, sehr hoch sind. Wir empfehlen Überweisungen per E-Banking oder Einzahlung direkt an einem Schalter der Raiffeisenbank Jungfrau. Dazu benötigen Sie lediglich untenstehende Angaben:

IBAN Nummer: CH49 8084 2000 0043 7581 1

Adresse: Schulverein Wilderswil, 3812 Wilderswil

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Jungfrau (OKJA)

Als wichtige Akteurin der ausserschulischen Bildung begleitet, unterstützt und fördert die Jugendarbeit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Das Angebot der Jugendarbeit richtet sich primär an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 20 Jahren sowie an deren Bezugspersonen. In Wilderswil sind wir mit



Jugendlichen in der Gestaltung ihres Umfeldes aktiv. Wir sind zum einen vermehrt mit Aussenangeboten in Wilderswil anzutreffen. Der Pumptrack und der Sportplatz bieten dafür ideale Möglichkeiten, vor allem in der wärmeren Jahreszeit. So besuchen wir die Jugendlichen mit Sofas, Feuerschale, Sirupbar, Musik und Spielen an ihren Orten und hören ihnen gerne zu, wenn sie aus ihrem Leben berichten. Falls nötig beraten und unterstützen wir sie bei Fragen und Sorgen. Diese Besuche fördern den Beziehungsaufbau und erleichtern den Jugendlichen den Zugang zur OKJA. Des Weiteren versucht die OKJA vor allem für die kälteren Tage Räume für Jugendliche zu erschliessen, in denen sie sich aufhalten, sich treffen und sich sicher fühlen können. Eine Möglichkeit, solche Räume zugänglich zu machen, stellen temporäre oder längerfristige Pop-Ups in Form von Bauwagen oder Container dar. Dafür sind wir immer wieder auf Plätze und Orte angewiesen, wo wir solche Räume auf- und den Jugendlichen zur Verfügung stellen



können. Die Suche nach geeigneten Orten stellt sich aber auch immer wieder als Herausforderung dar und wir sind für Hinweise und Unterstützung bei der Suche solcher Stellplätze in der Gemeinde sehr dankbar!

Für Kinder läuft das Angebot der beliebten Spielnachmittage auch im Herbst 2023 weiter. Die OKJA lädt die Eltern herzlich ein, die Spielnachmittage aktiv zu begleiten und mitzugestalten. Eigene Ideen sind willkommen. Die Spielnachmittage finden jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Pausenplatz statt.

- Mittwoch, 18. Oktober 2023
- Mittwoch, 08. November 2023
- Mittwoch, 29. November 2023

Erreichbar ist die OKJA auch unter: 033 823 10 69. Wir freuen uns auf gelungene Spielnachmittage in Wilderswil.

Euer OKJA-Team ♦ <https://www.okja-regionjungfrau.ch> ♦ @okja.regionjungfrau

Absenzen und Dispensationen

Absenzen

Bitte informieren Sie bei Krankheit und anderen Absenzen die Klassenlehrperson Ihres Kindes über die App «Klapp».

Dispensationen

Die Eltern müssen Dispensationsgesuche spätestens vier Wochen im Voraus schriftlich und begründet bei der Schulleitung einreichen. Die Schulleitung kann gestützt auf das Volksschulgesetz maximal zwei Wochen Dispensation bewilligen.

Auszug aus der Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD) Artikel 4 Dispensationen:

- 1 Dispensationen sind insbesondere möglich
 - a im Rahmen der benötigten Zeit für Schnupperlehren, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können,
 - b bis einen halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur,
 - c im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen,
 - d auf Antrag der Erziehungsberatung, des kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes oder des schulärztlichen Dienstes für das Fernbleiben von einzelnen Fächern aus besonderen Gründen, insbesondere wegen gesundheitlicher Einschränkungen, Lernbehinderungen oder komplexer Lernstörungen,
 - e für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote,
 - f bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist,
 - g bis höchstens drei Wochen pro Schuljahr für die Alpzeit.
- 2 Bei Vorliegen besonderer Gründe kann in Fällen von Absatz 1 Buchstabe f ausnahmsweise bis höchstens 8 Wochen pro Schuljahr vom Unterricht dispensiert werden.

Für die Dispensation für Schnupperlehren kann eine kürzere Frist gewährt werden. Auf unserer Homepage finden Sie dafür eine entsprechende Vorlage.

Die Schnupperlehren sind in der 7. und 8. Klasse in die Ferienzeit zu legen.

Jokertage (freie Halbtage)

Nach Volksschulgesetz Art. 27c sind die Eltern berechtigt, ihre Kinder nach vorgängiger Benachrichtigung der Schule an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken.

Informieren Sie bitte die Klassenlehrperson über die App «Klapp» bis **spätestens am Vortag**.

Auch das Fehlen einer einzelnen Lektion in einem Freifach zählt als Jokertag. **An speziellen Anlässen der Schule bitten wir Sie, keine Halbtage zu beziehen.**

Ferienplan 2023/2024

	letzter Schultag	erster Schultag	Ferien- wochen	Din Woche
Sommerferien	07.07.2023	14.08.2023	5	28 - 32
Herbstferien	22.09.2023	16.10.2023	3	39 - 41
Zwischenferien Kindergarten	17.11.2023	27.11.2023	1	47
Weihnachtsferien	22.12.2023	08.01.2024	2	52 - 01
Sportwoche	16.02.2024	26.02.2024	1	08
Frühlingsferien	05.04.2024	22.04.2024	2	15 - 16
Examen	04.07.2024			
Sommerferien	05.07.2024	12.08.2024	5	28 - 32

Freitag vor den Ferien: Schulschluss nach Stundenplan

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei!

Ferienplan 2024/2025

	letzter Schultag	erster Schultag	Ferien- wochen	Din Woche
Sommerferien	05.07.2024	12.08.2024	5	28 - 32
Herbstferien	20.09.2024	14.10.2024	3	39 - 41
Zwischenferien Kindergarten	15.11.2024	25.11.2024	1	47
Weihnachtsferien	20.12.2024	06.01.2025	2	52 - 01
Sportwoche	14.02.2025	24.02.2025	1	08
Frühlingsferien	04.04.2025	22.04.2025	2	15 - 16
Examen	03.07.2025			
Sommerferien	04.07.2025	11.08.2025	5	28 - 32

Freitag vor den Ferien: Schulschluss nach Stundenplan

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei!

